

Musikverein Gföhl

Die erste Musikkapelle wurde in Gföhl 1920 von Kaplan Franz Greul gegründet, und trat 1922 (Fronleichnam) zum ersten mal öffentlich auf. Diese Musikkapelle hatte den Vereinsnamen „Katholischer Burschenverein“. Einer der Kapellmeister (1932 bis 1938) war Franz Lindner.

Im Jahr 1927 wurde eine zweite Musikkapelle unter dem Vereinsnamen „Jugendbundkapelle“ gegründet, aus der in weiterer Folge die „Feuerwehrkapelle“ entstand. Kapellmeister war bis 1938 Franz Daniel.

Nach dem Weltkrieg gab es nur mehr die Feuerwehrkapelle, die bis zum Jahr 1958 Kapellmeister Franz Daniel führte. In dieser Zeit entstand aus seiner Feder auch der bekannte „Waldviertler-Marsch“.

Im Jahr 1958 übernahm Kapellmeister Karl Braun die Leitung der Feuerwehrkapelle, die auch bei Tanzveranstaltungen unter dem Namen „Feuerwehrkapelle Gföhl“ aufspielte. Aus dieser Tanzkapelle entstand in weiterer Folge das Tanzorchester „Charly Braun“.

Da dieser Rückblick hauptsächlich den Zeitraum der letzten 40 Jahre abdecken soll, wollen wir hier mit den ersten Fotos aus dieser Zeit beginnen.



Einweihung des neuen Hauptschulgebäudes im Jahr 1969

Die Feuerwehrkapelle (inzwischen unter dem Vereinsnamen „Abschnittsfeuerwehrkapelle Gföhl“) probte damals im Gasthaus Haslinger, und im Jahr 1977 wurde das nachstehend angeführte Foto produziert.



1. Reihe v.l.n.r.: Helmut Edlinger, Franz Pulker, Kapellmeister Karl Braun, Obmann Johann Loidl, Sepp Weber, Gerhard Völker
2. Reihe v.l.n.r.: Johann Lang, Gerhard Mold, Peter Kloiber, Hermann Haiderer, Johann Völker, Franz Lemmerhofer, Johann Weber, Friedrich Pemmer, Johann Braun, Günter Setznagel.
3. Reihe v.l.n.r.: Franz Isak, Walter Knödlstorfer, Robert Haslinger, Gottfried Völker, Walter Braun, Adolf Zach, Wilhelm Lachinger.

Im Jahr 1977 wurde die Abschnittsfeuerwehrkapelle neu eingekleidet und erhielt eine Trachtenbekleidung. Die erste Ausrückung mit der neuen Bekleidung war beim NÖ. Landesmusikfest in St.Pölten (22. Mai 1977).

In weiterer Folge änderte sich der Vereinsname auf „Trachtenkapelle Gföhl“.



1977 – Kapellmeister Karl Braun



1978 - Gruppenfoto der Trachtenkapelle Gföhl

1.R.v.l.n.r.: Markus Auferbauer, Christian Aschauer, Friedrich Pemmer, Roman Widhalm, Sepp Weber, Obm.Stv. Johann Loidl, Kpm. Karl Braun, Obmann Komm.Rat. Wilhelm Kugler, Helga Kargl, Martin Feyrter, Gerhard Völker

2.R.v.l.n.r.: Martin Aschauer, Dorith Knödlstorfer, Günter Gassner, Hermann Haiderer, Helmut Edlinger, Karl Tiefenbacher, Manfred Sonnleithner, Anna Feyrter, Dieter Leutgeb, Gerhard Mold, Franz Lemmerhofer, Johann Völker, Franz Hummel, Willi Lachinger, Johanna Feyrter, Johann Lang

3.R.v.l.n.r.: Günter Setznagel, Gabriele Auferbauer, Andreas Königshofer, Franz Isak, Gottfried Völker, Robert Haslinger, Walter Knödlstorfer, Walter Braun, Angelika Beneder, Adolf Zach, Eva Denk, Hermann Münzberg, Josef Tiefenbacher.

Kapellmeister Karl Braun erhielt für insgesamt 6 ausgezeichnete Erfolge bei Wertungsspielen, vom NÖ. Blasmusikverband die Dirigentennadel in „Silber“ verliehen.

Im Jahr 1984 übernahm Kapellmeister Sepp Weber die musikalische Leitung des Vereines. Die Proben fanden zu dieser Zeit im Gebäude der Bezirksbauernkammer (jetzt Ordination Dr. Gamper) statt.



Trachtenkapelle 1985

- 1.R.v.l.n.r.: Johann Lang, Ewald Hackl, Martin Feyrter, Hildegard Tiefenbacher, Obmann Dir. Alfred Thenner, Kpm. Sepp Weber, Gerlinde Aschauer, Gerhard Völker, Hannes Lang*
- 2.R.v.l.n.r.: Josef Tiefenbacher, Roman Widhalm, Friedrich Pemmer, Franz Feyrter, Johann Völker, Christian Mandl, Klaus Thenner, Herwig Aschauer, Monika Knödlstorfer, Gottfried Ibounig, Karl Kranzl*
- 3.R.v.l.n.r.: Roman Feyrter, Walter Artner, Eva Denk, Hermann Haiderer, Günter Gassner, Hermann Münzberg, Günter Lechner*
- 4.R.v.l.n.r.: Michael Stastny, Ernst Freudenthaler, Manfred Sonnleithner, Gerhard Gießrigl, Robert Haslinger, Franz Löffler, Gottfried Völker, Walter Knödlstorfer, Martin Aschauer*



1991 – Ernteumzug

Im Jahr 1993 wurde im Dachgeschoß der Hauptschule (Jaidhofer Gasse 18) ein Musikheim eingebaut. Ab diesen Zeitpunkt wurden in diesen Räumlichkeiten nicht nur die Proben der Trachtenkapelle, sondern auch der Musikunterricht der Musikschule durchgeführt.



*Musikheimeröffnung im Jahr 1993 im Hauptschulgebäude (Dachgeschoss)
(v.l.n.r.: Kpm.S.Weber, Obm.Dir.A.Thenner, Verbandsobm. Prof. Leeb, Pf.K.Höllnerer)*

Für neun ausgezeichnete Erfolge bei Wertungsspielen wurde Kapellmeister Sepp Weber im Jahr 1994 von Landeskapellmeister Anton Pistotnik die Dirigentennadel in „Gold“ verliehen.



1994 – Ehrenpreisverleihung in „Gold“

Im Zuge des Kultursommers Gföhlerwald (eine Veranstaltungsserie des Verschönerungsvereines Gföhl) konzertierte die Trachtenkapelle mehrmals im Hof des Schlosses Jaidhof.



1995 – Konzert im Schloss Jaidhof

(1.R.v.l.n.r.: Elisabeth Löffler, Roman Widhalm, Mario Simlinger, Johann Weber, Ernst Freudenthaler, Kpm. Sepp weber, Manfred Sonnleithner, Roman Weber, Klaus Thenner, Johann Böhm, Anton Koppensteiner, Hildegard Tiefenbacher

2.R.v.l.n.r.: Johann Lang, Robert Haslinger, Waltraud Koppensteiner, Hermann Haiderer jun., Franz Isak, Gottfried Völker, Maximilian Pokorny, Walter Knödlstorfer, Barbara Glinserer, Jürgen Löw, Willi Lachinger, Hermann Haiderer sen., Manuel Simlinger, Mathias Lechner, Roland Denk

3.R.v.l.n.r.: Günter Lechner, Gerhard Koppensteiner, Elke Freudenthaler, Erika Weber, Michaela Müllner, Helga Kargl, Daniela Tiefenbacher, Bernhard Stastny, Karl Tiefenbacher, Claudia Gutmann, Renate Aschauer, Susanne Jell, Dorothea Braun, Manuel Höllerer, Obm. Martin Aschauer

4.R.v.l.n.r.: Barbara Haiderer, Martina Weber, Gudrun Kaindl)

Im Jahr 1998 wurde die Trachtenkapelle neu eingekleidet. Die neue Bekleidung wurde im Zuge eines Musikfestes vorgestellt.



1999 – Neue Trachtenbekleidung

(1.R.v.l.n.r.: Johann Lang, Johann Weber, Markus Steinbrecher, Roman Widhalm, Manuela Lemp, Kpm. Sepp Weber, Birgit Lemp, Mario Simlinger, Franz Pulker, Gerhard Wögerer, Thomas Kargl

2.R.v.l.n.r.: Ernst Schlögl, Karin Fuchs, Daniela Tiefenbacher, Renate Aschauer, Anton Koppensteiner, Bernhard Stastny, Johann Böhm, Martina Weber, Claudia Gutmann, Dorothea Koppensteiner, Elke Freudenthaler, Harald Freudenthaler

3.R.v.l.n.r.: Günter Lechner, Josef Tiefenbacher, Manfred Sonnleithner, Hermann Haiderer sen., Bettina Geitzenauer, Angelika Fuchs, Roman Weber, Barbara Haiderer, Karl Tiefenbacher, Helga Kargl, Barbara Glinserer, Ingrid Tiefenbacher, Manuel Simlinger

4.R.v.l.n.r.: Robert Haslinger, Theodor Paul, Roland Gutmann, Hermann Haiderer jun., Hermann Münzberg, Maximilian Pokorny, Walter Knödlstorfer, Gottfried Völker, Johannes Geistberger, Waltraud Koppensteiner, Alois Tiefenbacher, Obm. Martin Aschauer)

Ab dem Jahr 1997 hat die Trachtenkapelle die Faschingsveranstaltung „Narrisch Guat“ (anfangs im Stadtsaal, in weiterer Folge im Gasthaus Braun und schließlich in der Sporthalle) insgesamt 10-mal veranstaltet. Diese Faschingsveranstaltung erfreute sich bisher sehr großer Beliebtheit und es konnten auch zahlreiche „Nichtmitglieder“ für die Mitarbeit dieser überregionalen Veranstaltung gewonnen werden.



2003 – „Narrisch Guat“ im Saal Braun

(v.l.n.r.: Moderator Alfred Pistracher, Ingrid Tiefenbacher, Roman Weber u. Günter Lechner)

Im Jahr 2003 änderte der Verein seinen Namen von bisher „Trachtenkapelle Gföhl“ auf „Musikverein Gföhl“.

Aufgrund des steigenden Platzbedarfes sowie zur Erlangung eines besseren Standortes des Musikheimes, wurde im Jahr 2003 mit der Planung einer neuen Unterkunft begonnen. Nach längerer Standortsuche konnte im Jahr 2006 das Geschäftslokal Vavrousek in der Zwettler Straße 1 angekauft werden. Einen sehr wesentlichen finanziellen Anteil dazu leistete die Stadtgemeinde Gföhl. Nach Beginn der Umbauarbeiten im November 2006 konnte am 21. Juni 2007 das neue Musikheim im Zuge einer Festfeier der Bestimmung übergeben werden. In den Räumlichkeiten des Musikvereines ist so wie bisher auch die Musikschule untergebracht.

Im Jahr 2007 wurde ein neuer Tonträger (CD) unter dem Titel „Frühschoppenkonzert“ produziert. Diese CD diente auch gleichzeitig als Baustein für den Musikheimbau. Zum Anlass des Musikheimbaues hat Kapellmeister Sepp Weber einen neuen Marsch mit dem Titel „Durch's Gföhlerland“ geschrieben, und dem Musikverein Gföhl gewidmet. Dieser Titel ist ebenso wie der „Waldviertler Marsch“ von Franz Daniel, auf der neuen CD zu hören.



Foto des CD Covers „Frühschoppenkonzert“ erschienen im Juni 2007

Der Musikverein Gföhl hat derzeit einen Mitgliederstand von 48 aktiven Musikern und Musikerinnen und umrahmt rund 40 Veranstaltungen im Laufe eines Jahres. Neben gesellschaftlichen Veranstaltungen („Narrisch Guat“, Mitwirkung bei der Bewirtung beim Maibaumaufstellen und beim Andreasmarkt, Durchführung des Kirtages etc.) führt der Verein auch jährlich div. Konzerte (Herbstkonzert, Adventkonzert etc.) durch. Die Ausbildung unserer Jugend steht bei der Vereinsarbeit im Vordergrund, und die Teilnahme der Musiker und Musikerinnen an den div. Wettbewerben (Jungmusikerleistungsabzeichen, Kammermusikwettbewerbe etc.) ist uns besonders wichtig.



2007 - Neues Musikheim in der Zwettler Straße 1

Für außergewöhnliche musikalische Leistungen (Wertungsspiele, Kammermusikwettbewerben, Marschmusikbewertungen etc.) erhielt der Musikverein Gföhl im Mai 2008 den Ehrenpreis des Landes Niederösterreich (verliehen durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll).



*Mai 2008 – Ehrenpreisverleihung des Landes NÖ
(v.l.n.r.: LH Dr. Erwin Pröll, Kapellmeister Sepp Weber, Verbandsobmann Peter Höckner,
Obmann Martin Aschauer und Bürgermeister ÖRat Karl Simlinger).*